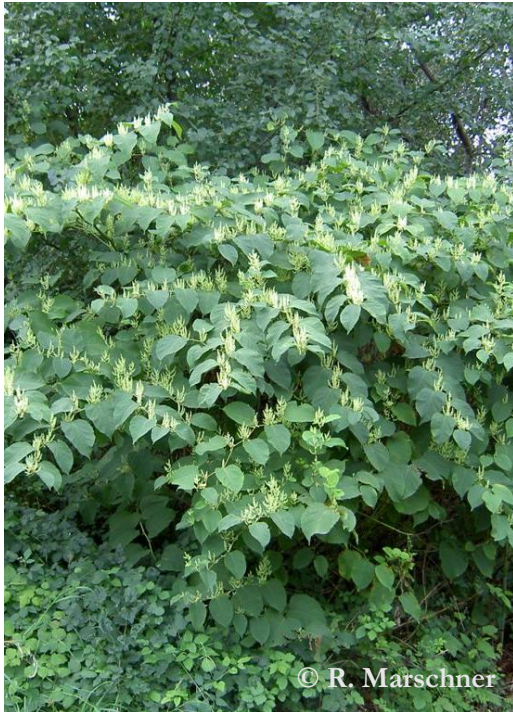


Fallopia japonica, Japan-Knöterich

Polygonaceae, Knöterichgewächse



Ökologie:

Fallopia japonica wächst oft an Ufern, in Gärten und Weidenbüschen auf nassen, z.T. auch überfluteten, nährstoffreichen und meist kalkarmen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1200 m vor. *Fallopia japonica* ist eine ostasiatische Art mit subozeanischer Verbreitungstendenzen, die bei uns gartenbaulich eingeführt wurde und sich invasiv verbreitet.

Merkmale:

Fallopia japonica ist eine ausdauernde, sehr schnell wachsende sowie halb-krautige Pflanze, die bis zu 4 m hoch wird. Durch Rhizome erfährt die Art eine starke vegetative Verbreitung und die zur raschen Herdenbildung führt. Der Blütenstand ist verzweigt und besteht aus weiblichen Blüten. Die Blütezeit reicht von August bis September. Die Blätter sind breit-eiförmig und bis zu 10 cm lang sowie zugespitzt. Die Blattbasis ist bei der reinen Art waagerecht gestutzt. Der Stängel ist bis zu 5 cm dick und „bambusähnlich“, oft dunkelrot-gefleckt und verzweigt. Die Art bildet Hybriden mit *F. sachalinensis*, die unter dem Namen *Fallopia × bohémica* geführt werden. *F. sachalinensis* unterscheidet sich von *Fallopia japonica* durch einen herzförmigen Blattgrund und Haare auf den Nerven der Blattunterseite. Auch sind die Blätter mit bis zu 45 cm deutlich größer. *Fallopia × bohémica* steht in den Merkmalen zwischen beiden Arten.